

# Community Organizing: eine Chance für die Kirche im bürgerlichen und politischen Engagement

Diözesanrat 9.7.2016

Susanne Sander, stellvertretende Leiterin,  
Deutsches Institut für Community Organizing (DICO)  
der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin



DICO

# Gesellschaftliche Herausforderungen

---



DICO

- zu lösende gesellschaftliche Probleme werden größer und dringender (z.B. Flucht/Migration)
- Angst vor Vielfalt
- Organisation von Einzelinteressen
- Anziehungskraft der Fundamentalismen (religiöse und säkulare, z.B. Wahlen)

# Gesellschaftliche Herausforderungen

---



- wachsendes Misstrauen der Menschen gegenüber den Lösungskompetenzen von Politik/Verwaltung/Wirtschaft und damit auch gegenüber Demokratie

# Kirchliche Herausforderungen

---



DICO

- Kirche in Veränderung (Neuordnung pastoraler Räume etc.)
- Altersstruktur unter den Ehrenamtlichen/Mitgliedern
- Kirche in einer säkularen und religiös pluralen Gesellschaft

...

# Häufigste Ebenen des zivilgesellschaftlichen Handelns

---



- Karitative Dienstleistung und Fürsorge aus Philanthropie (social service)
- Fürsprache (advocacy)
- Entwicklung (community development)

# Grenzen...

---



DICO

...Gestaltungsmacht bei aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen reicht nicht (mehr) aus

Es fehlt die Verknüpfung der heterogenen Bevölkerung zu einer gemeinsamen Macht, um deren Lösungskompetenzen zu aktivieren

# Deswegen...

---



DICO

- Solidaritätsstiftung durch gemeinsames, öffentliches Handeln mit anderen (community organizing = Mitwirkung in Bürgerplattformen)

# Adolph Kolping:

---



DICO

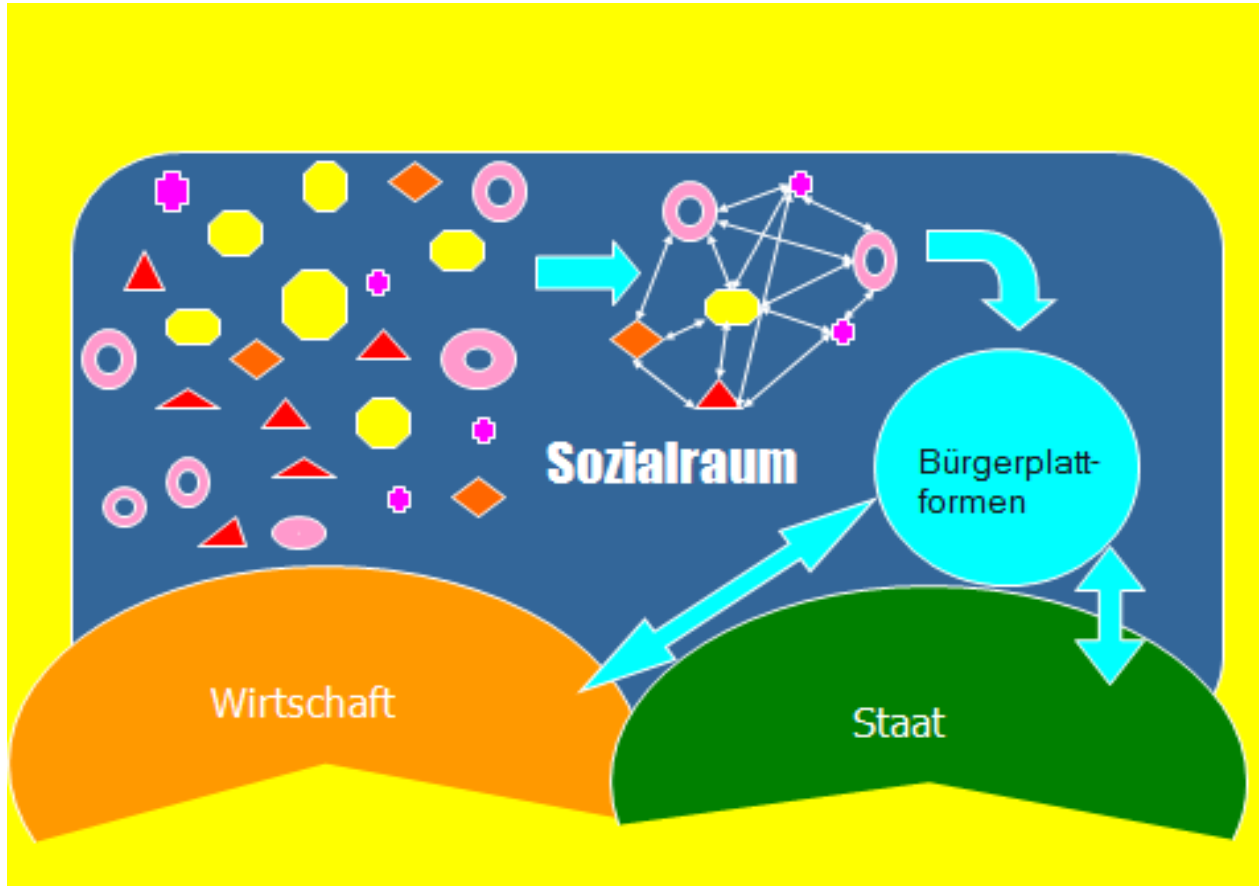
„Der Mensch muss sich mit anderen Menschen verbinden, sobald er etwas will, was einfach die Kräfte des einzelnen überschreitet.“



# ...Organisation!



DICO



# Beziehungen als Grundlage

---



- Beziehungen vor Themen
- Systematische gesellschaftliche Webarbeit:  
Das permanente Knüpfen und Pflegen von  
öffentlichen, jedoch persönlichen  
Beziehungen über Grenzen hinweg, um  
gemeinsame Interessen zu erkennen

# Bürgerplattformen sind

---



DICO

- Inkludierend (bunt)
  - Parteipolitisch neutral
  - Finanziell unabhängig (Mitgliedsbeiträge und Spenden)
  - Langfristig angelegt
  - Lernende Organisationen
- und werden professionell begleitet



DICO

# Wo in Berlin?

---

- Berlin Südost (Treptow-Köpenick),
- Berlin Wedding/Moabit (Mitte)
- Berlin Neukölln

zusammen ca. 80 Gruppen, die mehrere tausend Menschen erreichen können

Neu: Aufbau einer Bürgerplattform in Spandau

# Chancen für Kirche...

---



DICO

- ...eigene Gestaltungsmacht erhöhen und erweitern: lokal und konkret, nicht begrenzt auf Entscheidungsträger
- ...neue Partner und Bündnisse auf Augenhöhe gewinnen (Bildung von Sozialkapital: bonding und bridging)

# Chancen...

---



DICO

- ...Beziehungsaufbau über Grenzen hinweg im geschützten Rahmen
- ...voneinander und miteinander lernen
- ...Öffnung nach außen: Glaube zeigen und (vor-)leben, Menschen halten und gewinnen
- ...Orientierung und Halt geben
- ...Demokratie sichern und Zukunft gestalten

# Abgeordnetenhaus 10.12.2015

---



DICO



Susanne Sander ▫ Deutsches Institut für  
Community Organizing (DICO)



DICO

## Zweite Veranstaltung der Berliner Bürgerplattformen zur Abgeordnetenhauswahl 2016 in Berlin

# „Wir wollen mehr für unsere Stadt!“

Der Innensenator und Spitzenkandidat der CDU, Frank Henkel,  
stellt sich den Themen der Berliner Bürgerplattformen.



**Mittwoch, 13. Juli 2016, 19:00-20:30 Uhr**

**Einlass ab 18:30 Uhr (Nur mit Anmeldung\* wegen beschränkter Platzanzahl!)**

**Festsaal der Berliner Stadtmission am Hauptbahnhof  
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin**

**\* Anmeldung und Einladungskarten über die Mitgliedsgruppen bzw. das DICO**



DICO · Deutsches Institut für  
Community Organizing





DICO

---

**Vielen Dank  
für die Aufmerksamkeit!**

# ...Kompendium der Soziallehre der Katholischen Kirche

---



DICO

Die politische Gemeinschaft wird gebildet, um der Zivilgesellschaft, aus der sie hervorgeht, zu dienen.... Die politische Gemeinschaft steht im Wesentlichen im Dienst der Zivilgesellschaft und, in letzter Konsequenz, der Personen und Gruppen, aus denen sie sich zusammensetzt...

...Sie [=die ZG] ist von einer eigenen Planungsfähigkeit gekennzeichnet, die darauf ausgerichtet ist, ein freieres und gerechteres gesellschaftliches Zusammenleben zu begünstigen, wo sich verschiedene Gruppen von Bürgern zusammenschließen, um eigene Zielsetzungen zu erarbeiten und zu formulieren, ihren grundsätzlichen Forderungen Nachdruck zu verleihen oder berechnigte Interessen zu verteidigen. (417)